

# Vesper in der Sophienkirche.

12

Dresden, Sonnabend, den 26. März 1898, nachm. 2 Uhr.

1. **Doppelfuge** für Orgel von F. G. Albrechtsberger.

2. **Motette** von Wilh. Köhler.

Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt. Fürwahr er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten. Durch seine Wunden sind wir geheilet.

Sopran: O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerzen, voller Hohn; o Haupt zum Spott gebunden mit einer Dornenfron'! O Haupt, sonst schön geschmücket mit höchster Ehr' und Zier, doch nun von Schmach gedrückt, begrüßet seist du mir.

3. **Geistliches Lied** (op. 82, Nr. 3) von Osk. Wermann, gesungen von Fräulein Emmy Hochstett.

Durch Gethsemane führt der Weg zur Höh', durch die dunkle Nacht geht's zur Tagespracht, durch den blut'gen Schweiß in das Paradies; Wohl kommt aus dem Weh' von Gethsemane.

Namenloses Weh' von Gethsemane, da im Kelterthal aller Seelen Qual auf dem Einen ruht, dessen Schweiß wie Blut; namenloses Weh' von Gethsemane.

Sünd'ge Seele, geh' nach Gethsemane. Der dein Leid hier trug, that für dich genug; er büßt alle Pein, du kannst sicher sein. Glaube nur und geh' nach Gethsemane.

Vor der Hölle Weh' schützt Gethsemane. Wenn im Weltgericht mich der Feind ansieht, lehn' ich still mich an an den Schmerzensmann; vor dem ew'gen Weh' schützt Gethsemane.

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 105, 4.

Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last, ich hab' es selbst verschuldet, was du getragen hast. Schau her, hier steh' ich Armer, der Zorn verdienet hat; gieb mir, o mein Erbarmen, den Anblick deiner Gnad'!

## Vorlesung.

5. „**Trost in schwerem Leid**“, Charakterstück für Orgel (op. 93, Nr. 4), von Osk. Wermann.

6. **Agnus Dei** von Francesco Morlacchi, gesungen von Fräul. Emmy Hochstett.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

(O Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt, erbarme dich unser. — O Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt, gieb uns Frieden.)

7. **Motette** für sechsst. Chor (mit Canon zwischen Sopran und Tenor) von Ernst Friedrich Richter.

Ave verum corpus natum	Wahrer Leib, sei uns begrüßet,
Ex Maria virgine,	Den Maria einst gebar,
Vere passum immolatum	Der am Kreuz für uns gebüßet,
In cruce pro homine;	Ja den Tod erlitten gar;
Cujus latus perforatum	Blut und Wasser aus dir fließen,
Unda fluxit et sanguine.	Da dein Herz durchstoßen war,
Esto nobis praegustatum	Gieb uns, daß wir dich genießen
In mortis examine.	In der letzten Tod'sgefahr.
O dulcis, o pie, o Jesu, fili	O süßer, o liebevoller Jesus, Sohn
Mariae miserere nobis.	Der Maria, erbarme dich unser.